

Protokoll

ÖGAI Vorstandssitzung

WebEx-Meeting

7. 5. 2020, 12:00 – 14.30 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den Präsidenten und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 20.11.2019 (Beilage)
3. Agenden, die sich aus dem letzten Protokoll ergeben
4. Schwerpunkt Allergie - Allergologieausbildung sowie verschiedene Aktivitäten (Hötzenecker)
5. Junge Immunologie – Status der Next Generation (Gorki, Strobl)
6. Gemeinsame Jahrestagung DGfI & ÖGAI Hannover 2020 (Rosenkranz, Stockinger, Eller)
7. Stockinger berichtet über ECI2021
8. Abschluss Jahrestagung 2019 Graz, final Budget (Eller)
9. Sekretariat neu
10. 50 Jahre ÖGAI! Erstellung einer hochwertigen Verbandsbroschüre - ohne Kosten, JS Österreich (Maierhofer)
11. IUIS-Meeting 2021 in Peking und 2025 in Wien
12. Fördernde Mitglieder, Sponsoring der Preise und Sichtbarkeit auf der Homepage (Rosenkranz, Knapp), Säumige ausschließen
13. Auswahl der Acteria Doctoral Thesis Prizes für Allergologie und Immunologie (erweiterte Deadline bis 7.5.2020; Unterlagen der EFIS liegen bei; Empfehlungsschreiben der ÖGAI für jeweils eine Person aus den beiden Bereichen notwendig)
14. Projekt Homologe Allergene (Horak)
15. ÖGAI-Vertreter – Sprecher der AGs oder AKs
16. ÖGAI Mitglied in der Austrian Microbiome Initiative (Jensen-Jarolim)
17. Vorschlag es Komitees für immunologische Ausbildung und Fortbildung: Webinar Immunsystem und Viruserkrankungen (Stockinger, Beilage)
18. Allfälliges

Anwesend (alphabetisch, ohne Titel): Barbara Bohle, Kaan Boztug, Konstantin Doberer, Kathrin Eller, Elisabeth Förster-Waldl (ab 13:30), Gabriele Gadermaier, Iris Gratz, Christine Hafner, Fritz Horak, Wolfram Hötzenecker, Erika Jensen-Jarolim, Sylvia Knapp, Veronika Maierhofer (ab 12:30), Winfried Pickl (bis 14:15), Wilfried Posch, Alexander Rosenkranz, Irma Schabussova, Georg Stary (bis 14:00), Hannes Stockinger, Birgit Strobl, Johanna Strobl (bis 14:00), Zsolt Szépfalusi, Georg Wick (ab 13:00), Gerhard Zlabinger

Entschuldigt: Wolfram Hoetzenecker, Verena Niederberger, Ursula Wiedermann

Schriftführung: Gabriele Gadermaier

PROTOKOLL

1. **Begrüßung** durch den Präsidenten A. Rosenkranz und **Genehmigung der Tagesordnung** durch die Vorstandsmitglieder. Die Aufzeichnung des WebEx Meetings für die Protokollerstellung wird befürwortet.
2. Das **Protokoll der Vorstandssitzung** vom 20.11. 2019 als Beilage wird einstimmig angenommen. Das Protokoll der Generalversammlung wird mit den Unterlagen der nächsten Vorstandssitzung versandt.
3. Agenden, die sich aus dem letzten Protokoll ergeben werden in den nächsten TOP adressiert.
4. **Schwerpunkt Allergie – Allergologieausbildung**

Z. Szépfalusi berichtet, dass am 15. 1. 2020 eine Mediationsrunde mit allen Landesvertreter_innen stattgefunden hat. Es wurde erstmalig am Curriculum gefeilt und weitergearbeitet, die Antwort von Dr. Türk vom Ministerium wird erwartet. Eine Umsetzung bis 1.1.2021 wäre geplant.
5. **Junge Immunologie – Status der Next Generation** (Strobl, Doberer)

J. Strobl berichtet über die Vereinsauflösung der Next Generation Immunologists per 30. 6. 2020. Das Board ist grundsätzlich gleichgeblieben, 5 neue Mitglieder konnten dazugewonnen werden. Aktive Präsenz auf den Social Media Kanälen, zudem ist die Plattform YI (Young Immunologists) Community (Jobs, Papers,...) gemeinsam mit den deutschen Immunolog_innen letzte Woche online gegangen.

Einladung der Young EFIS zur Mitgliedschaft in der Society. Gemeinsam mit der EFIS wurde ein Konzept ausgearbeitet und ein Treffen am ECI 2021 ist geplant. W. Pickl berichtet, dass die Integration der „YI“ als offizieller Teil der EFIS sehr positiv aufgenommen wurde. Es wurde vorgeschlagen nochmals eine Diskussion hinsichtlich der Namensgebung „Young“ und Political Correctness vorzunehmen.

Webinar (ursprünglich Seminarreihe) zum Thema Immunology and Climate Change, auch geplant Allergy and Immunology. F. Horak schlägt vor, dass Vortragende der Tagung der Österreichischen Lungengesellschaft (Climate Change meets Allergy) angesprochen werden um einen Beitrag für das Webinar zu machen.

S. Knapp und K. Doberer bereiten die finanzielle Integration der NGI in die ÖGAI vor. Es werden verschiedenen Möglichkeiten besprochen, die einfachste und kostengünstigste Variante für die Abrechnung ist durch die jeweiligen Kassier_innen der ÖGAI.

A. Rosenkranz schlägt vor, den Namen Next Generation ÖGAI beizubehalten und das neue Logo auf der ÖGAI Homepage zu platzieren. Der Beschluss zur Assoziierung der NGI als Arbeitsgruppe im Rahmen der ÖGAI ist für die nächste Vorstandssitzung geplant.

A. Rosenkranz bedankt sich bei G. Wick für die Unterstützung der NGI (2.000,-- pro Jahr für die nächsten 5 Jahre). Das Geld soll für Einladung von Speakern bzw. intellektuellen Input verwendet werden.

6. Gemeinsame Jahrestagung DGfI & ÖGAI Hannover 2020 (Rosenkranz, Stockinger, Eller)

Aufgrund der COVID-19 Situation wird die geplante gemeinsame Jahrestagung in Hannover wahrscheinlich nicht zum vorgegebenen Termin im September stattfinden. Die finale Entscheidung ob und wie ein mögliches Meeting stattfinden könnte, wird Ende Mai 2020 besprochen und kommuniziert. Eine Verschiebung in das Jahr 2021 würde zur Abhaltung im gleichen Jahr wie das Europäische Meeting in Belgrad führen. Es benötigt eine allgemeine Lösung wie mit der ursprünglichen Vereinbarung, dass europäische und nationalen Meetings nicht im gleichen Jahr stattfinden sollen, weiter verfahren werden soll.

Im Rahmen der nächsten Vorstandssitzung im Juni soll geklärt werden, ob und welche Alternativen in Österreich machbar wären. Diskutiert werden die Abhaltung von einzelnen Tagen in Wien oder Graz (Vorschlag H. Stockinger), aber auch die Möglichkeit das Meeting völlig virtuell und mit einem neuen Konzept durchzuführen (Vorschlag B. Bohle).

7. ECI 2021, Belgrad

H. Stockinger berichtet, dass die Organisation der Sprecher_innen und Chairpersons durchgeführt wurde. Es wurde geplant, 6 österreichische Repräsentant_innen aus den unterschiedlichen Fachgebieten als Plenary Speaker/Chair einzuladen. W. Pickl berichtet über das geplante virtuelle Meeting des Financial Committees, bei dem die Budgetsituation und das Firmensponsoring geklärt werden soll. Diskutiert wird, ob grundsätzlich die zeitlichen und finanziellen Kapazitäten für die Teilnahme an der ECI 2021 und der Jahrestagung ausreichend sind. W. Pickl wird im Rahmen des EFIS Board Meetings den Standpunkt zur Regelung von ECI und Nationalen Meetings im selben Jahr einbringen und zur Diskussion stellen.

8. Abschluss Jahrestagung 2019, Graz, finales Budget (Eller)

Die Abrechnung und Detailaufstellung der Tagung wurde per e-mail ausgesendet, das Gesamtergebnis beläuft sich auf +7.926,53 Euro. Beschluss: Das vorgelegte Budget wird mit einer Enthaltung (K. Eller) angenommen.

9. Sekretariat neu

V. Maierhofer verbleibt in ihrer Funktion bis Ende des Jahres 2020. Es folgt eine Diskussion wie weiter vorgegangen werden kann. B. Bohle und weitere Vorstandsmitglieder sind der Ansicht, dass eine Übernahme der Arbeit durch Assistent_innen des Präsidenten/der Präsidentin keine Kontinuität gewährleisten und auch zu viel Arbeit sind. Die Wiener Medizinische Akademie (WMA) bietet solche Services an und bisher wurden sehr gute Erfahrungen (zB mit der Organisation der ÖGAI Jahrestagung, IUIS, ...) gemacht. E. Jensen-Jarolim freut sich, dass V. Maierhofer für die Übergangsperiode noch zur Verfügung steht. V. Maierhofer führt an, dass relativ viel EDV Wissen mit verschiedenen nicht-gängigen Programmen nötig ist und daher jeweils eine Einschulung bei Wechseln nötig wäre.

W. Pickl schlägt als zusätzliche Möglichkeit Herrn Buresch vor (betreut Gesellschaft für Infektiologie), der sehr professionell agiert und mediengewandt ist. F. Horak schlägt die Firma Mondial vor. V. Maierhofer wird die Arbeitsanforderungen auflisten und dem Präsidenten übermitteln, damit der Arbeitsaufwand einschätzbar wird. Der externe Support der EDV wird weiterhin bestehen. A. Rosenkranz wird Angebote der WMA und Herrn Buresch einholen.

10. 50 Jahre ÖGAI! Erstellung einer hochwertigen **Verbandsbroschüre** - ohne Kosten, JS Österreich (Maierhofer)

G. Zlabinger berichtet über ein Treffen mit V. Maierhofer und Herr Luckensteiner (Unternehmen JS Österreich). JS Österreich hat sich zur Aufgabe gemacht, u. a. Broschüren zu erstellen um Sichtbarkeit von Unternehmen zu erhöhen und ist grundsätzlich selbstfinanziert durch Sponsoring-Geld. Die Broschüren sind hochwertig, es gibt auch eine Variante ohne Printversion (nur online Präsentation durch Selbstfinanzierung ohne Sponsoring). Es folgt eine Diskussion was man mit der Präsentation erreichen kann und ob Broschüren noch zeitgemäß sind. Grundsätzlich sind die Vorschläge eher hochpreisig und möglicherweise würden dadurch der ÖGAI wertvolle Sponsoring-Gelder wegfallen. B. Bohle schlägt vor, dass die ÖGAI zum 50. Geburtstag ein Online Format selbst finanziert. Vorschläge sind ein Bild eines Vortrags vor 50 Jahren bis hin zum KISS Video. J. Strobl schlägt vor, im Zuge dessen auch die Homepage der ÖGAI zu erneuern. Sowohl der Online Auftritt als auch die Homepage wird bei der Bestellung des neuen Sekretariats angesprochen werden. G. Zlabinger übernimmt interimistisch die Sammlung von Daten für die Broschüre, bei der nächsten Vorstandssitzung wird offiziell eine Projektleitung ernannt.

11. IUIS Meeting 2022 in Kapstadt und 2025 in Wien

Es gibt derzeit keine weiteren Information aufgrund der COVID-19 Situation (B. Bohle).

12. Fördernde Mitglieder, Sponsoring der Preise und Sichtbarkeit auf der Homepage

(Rosenkranz, Knapp), Säumige ausschließen

V. Maierhofer berichtet, dass Bencard als Sponsor eines Preises auf der Homepage abgebildet ist (Stiftungen sind nicht angeführt). Die Homepage enthält nun 8 Mitglieder, die ab jetzt wieder regelmäßig unterstützen. Eine Liste säumiger Mitglieder die den Beitrag seit 3 Jahren (12) oder seit 2 Jahren (9) nicht bezahlt haben wird besprochen. Pensionierte Personen, oder nicht mehr in der Forschung Tätige werden gelöscht und andere nochmal direkt durch Vorstandsmitglieder angeschrieben.

13. Auswahl der Acteria Doctoral Thesis Prizes für Allergologie und Immunologie (erweiterte Deadline bis 7.5.2020)

Die ÖGAI soll für jeden der Bereiche jeweils ein Empfehlungsschreiben für die EFIS abgeben. Für die Immunologie gibt es 2 Kandidat_innen, für die Allergie 3 Kandidat_innen. Für die Ermittlung der jeweils besten Bewerber_in wird nun das Formular für die Evaluierung von Dissertationen verwendet und alle Rückmeldungen bis Freitag, 8. Mai, 12:00 werden berücksichtigt. Aufgrund der im Umlaufverfahren erfolgten Evaluierungsrückmeldungen werden die zwei Empfehlungsschreiben verfasst.

14. Projekt Homologe Allergene (Horak)

F. Horak berichtet über die klinische Notwendigkeit von Information, da die Immuntherapiefirmen auf den Bestellbögen komplexe Angaben und Auswahl von Homologen und nicht-homologen Allergenen bei der SIT ermöglichen. Eine Veröffentlichung in der Klinischen Wochenschrift (deutsch) ist geplant. Neben Kliniker_innen sollen als Mitautor_innen auch Grundlagenforscher_innen (zB Bohle, Gadermaier) involviert werden.

15. ÖGAI-Vertreter_innen – Sprecher der AGs oder AKs

A. Rosenkranz bittet um Durchsicht und um Rückmeldung falls Ergänzungen oder Änderungen nötig sind.

16. ÖGAI Mitglied in der Austrian Microbiome Initiative (AMICI) (Jensen-Jarolim)

E. Jensen-Jarolim zeigt die Homepage der AMICI, diese Initiative wurde letztes Jahre gegründet. Vorschlag von A. Rosenkranz, dass die ÖGAI mit der AMICI vernetzt wird.

17. Vorschlag des **Komitees für immunologische Ausbildung und Fortbildung**: Webinar

Immunsystem und Viruserkrankungen (Stockinger, Beilage)

Die Planung des Webinars ist derzeit auf Hold, genauso wie das Tatra Meeting (Absage könnte ohne Pönale erfolgen). Die 8 Reiestipendium wurden vergeben, es erfolgte eine Absage (möglicherweise wegen Reisebeschränkung der Universität). Das Geld wurde bereits überwiesen, falls die Konferenz nicht stattfindet wird das Geld rücküberwiesen.

Ausbildung: H. Stockinger wurde gebeten das Ausbildungskomitees der EFIS zu leiten. Es wird demnächst eine Konstituierung und erste Aktivitäten erfolgen. Beim ersten Treffen sollte es dann zu einer Wahl kommen. Bei Interesse kann man sich bei H. Stockinger melden.

Im Rahmen der ÖGAI Jahrestagung in Graz fand ein Satellitenmeeting des Ausbildungskomitees der ÖGAI statt. Zwei Vortragende fanden bei dem Zielpublikum (Lehrende) großen Anklang. Die Vertreterinnen von Open Science sind sehr engagiert und führen Versuche durch und geben Unterrichtsmaterial usw. an Lehrende aus. Zum Tag der Immunologie sollte ein Webinar organisiert werden (wurde bereits beschlossen), jedoch aufgrund COVID-19 gecancel. Es wurde durch Open Science eine Umfrage gestartet welche Themen jetzt nötig und interessant sind. Es gibt nun den Vorschlag zwei Kurzfilme zum Thema a) Corona und Immunologie (Impfungen, was passiert im Körper, wie funktionieren Tests, durch ÖGAI) als auch b) Händedesinfektion bzw. MNS (von Hygienikern) zu machen. Die Initiative wird begrüßt und immunologisches Fachwissen soll in einfacher Art dargestellt werden. Es gibt einen Kostenvoranschlag über 5.700 Euro von Open Science, für 2 Kurzfilme die aber unabhängig voneinander gemacht werden können. Die Veröffentlichung des Kurzfilmes könnte im Rahmen eines Welttages oder auch anlässlich von 50 Jahre ÖGAI erfolgen. Interessent_innen für Statements im Kurzfilm bei H. Stockinger melden um zeitnah ein Video zu beginnen. B. Bohle schlägt auch eine Kontaktaufnahme mit dem ORF zB für die ZIB vor.
Beschluss: Die ÖGAI unterstützt den Kurzfilm zum Thema Immunologie und Corona mit einem Rahmenbudget von 4.000 Euro. Antrag einstimmig angenommen.

18. **Allfälliges**

- E. Jensen-Jarolim berichtet über ein spontanes Interesse der WAO und auch der EAACI einen Kongress in Wien abzuhalten. Derzeit fanden aufgrund der COVID-19 Situation keine weiteren Gespräche statt.
- K. Doberer berichtet, dass für den Young ÖGAI bei der Jahrestagung noch 400 Euro offen sind. Es wurde bereits letztes Mal vereinbart, dass dies vom allgemeinen Budget der ÖGAI abgerechnet wird. K. Doberer sendet dazu die Belege an S. Knapp.

- B. Bohle berichtet, dass die Gewinnerin des KISS Videos den Beitrag nun zur Verfügung stellen möchten, da die Arbeit nun publiziert ist.
- B. Bohle regt an, dass kurze selbstgedrehte Statements von Immunolog_innen auf die ÖGAI Homepage gestellt werden könnten. Dazu müsste man einen Clip zusammenstellen und einen Teaser generieren. Die NGI werden dies in der nächsten Sitzung ansprechen.
- A. Rosenkranz berichtet, dass das PhD Programm EURIDoc (Freiburg) 30 PhD Kandidat_innen aufnimmt. Für das 2-stufige Selektionsverfahren wurde die ÖGAI angefragt ob sich 10-15 Expert_innen zur Verfügung stellen. Der allgemeine Unterstützungsbrief wird diese Woche gesendet, die einzelnen Namen (Meldung an ÖGAI) nachgereicht.
- A. Rosenkranz berichtet, dass E. Förster-Waldl eine Stellungnahme des Ständekomitees Klinische Immunologie zu Immundefizienz und COVID-19 organisierte. Die Homepage der ÖGAI wurde mit Beiträgen zur Corona Pandemie durch V. Maierhofer jeweils aktualisiert.
- Der Pirquet Club pausiert während des Sommers, da das derzeit nicht stattfindende Social Networking als zentraler Teil der Veranstaltung gesehen wird.
- Die ÖGAI wurde für die Aufnahme in das Web Archiv der Österreichischen Nationalbibliothek ausgewählt.